

Gültig ab Juni 2009

Dieser Kurzprospekt wurde laut Artikel 109 des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das «Gesetz von 2002») erstellt und enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den JULIUS BAER MULTIPARTNER (die «Gesellschaft»). Die Gesellschaft ist befugt, nennwertlose Investmentanteile («Aktien»; «Anteile») von verschiedenen Anlageportfolios («Subfonds») auszugeben, wie jeweils in den Besonderen Teilen des Kurzprospektes beschrieben. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft. Informationen insbesondere betreffend die Zusammensetzung des Fondsvermögens können aus den Jahres- und Halbjahresberichten der Gesellschaft entnommen werden. Diese Dokumente können von den Anlegern jederzeit kostenlos bei der Depotbank sowie bei den einzelnen Zahl- und Informationsstellen angefordert werden. Weitere Informationen können unter www.juliusbaer.com/fonds erfragt werden.

JULIUS BAER MULTIPARTNER ist eine «société d'investissement à capital variable» («SICAV») auf Grundlage des Gesetzes des Grossherzogtums Luxemburg vom 10. August 1915 und nach dem Gesetz von 2002 als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere («OGAW») zugelassen.

Gründungsdatum: 26. April 2000

Geschäftsjahr: 1. Juli – 30. Juni

Aufsichtsbehörde:

Commission de Surveillance du Secteur Financier («CSSF»)

Promotor und Verwaltungsgesellschaft:

Julius Baer (Luxembourg) S.A.
25, Grand-Rue, L-1661 Luxembourg

Depotbank und Zahlstelle in Luxemburg:

RBC Dexia Investor Services Bank S.A. («RBC Dexia»)
14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette

Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft:

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
400, Route d'Esch, L-1471 Luxembourg

Vertreter in der Schweiz:

Julius Baer Investment Funds Services Ltd., Zürich

Zahlstelle in der Schweiz:

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland:

Bank Julius Bär (Deutschland) AG
An der Welle 1, Postfach 150252, D-60062 Frankfurt am Main

Zahlstelle in Österreich:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien

Vertriebsstellen:

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Depotbank oder unter www.juliusbaer.com/fonds.

Steuersituation

Die Gesellschaft unterliegt im Grossherzogtum Luxemburg einer «taxe d'abonnement» von 0,05% p.a. (bzw. 0,01% p.a. für institutionellen Anlegern vorbehaltene Anteilskategorien i.S.d. Luxemburger Steuergesetzgebung), welche vierteljährlich auf dem jeweils am Quartalsende ausgewiesenen Nettoinventarwert zahlbar ist. Die Einkünfte der Gesellschaft werden im Grossherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Nach Luxemburger Gesetz und gängiger Praxis unterliegen die Anleger in Luxemburg derzeit keiner Kapitalgewinn-, Einkommens-, Schenkungs-, Erbschafts- oder sonstigen Steuer (ausser Anleger, die ihren Steuersitz, Wohnsitz oder die Betriebsstätte in Luxemburg haben, sowie für bestimmte ehemals in Luxemburg wohnhaft gewesene Anleger, welche mehr als 10% der Anteile der Gesellschaft halten). Im Einklang mit den Vorschriften der Richtlinie 2003/48/EG vom 3. Juni 2003 im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen („Richtlinie 2003/48“), welche am 1. Juli 2005 in Kraft trat, wird – sofern der wirtschaftliche Eigentümer nicht für das Meldeverfahren optiert – auf Zinszahlungen, welche von der Richtlinie 2003/48 im Rahmen von Ausschüttungen von Organismen gemäss Richtlinie

2003/48 oder im Rahmen von Abtretung, Rückzahlung oder Einlösung von Anteilen von Organismen gemäss Richtlinie 2003/48 erfasst werden, eine Quellensteuer erhoben, sofern eine Zahlstelle im Sinne der Richtlinie 2003/48 in einem EU-Mitgliedstaat oder eine Zahlstelle aus einem Drittstaat (so die Schweiz seit dem 1. Juli 2005) aufgrund von Staatsverträgen mit der Europäischen Union solche Zinszahlungen an wirtschaftliche Eigentümer, welche als natürliche Person in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässig ist, leistet oder zu deren Gunsten einzieht. Die Quellensteuer beträgt für Zinszahlungen ab Inkrafttreten der Richtlinie 2003/48 während der ersten drei Jahre 15%, in den darauf folgenden drei Jahren 20% und danach 35%. Es obliegt den Anlegern, sich über die steuerlichen und anderen Konsequenzen beraten zu lassen, welche der Erwerb, der Besitz, die Rückgabe (Rücknahme), der Umtausch, die Übertragung von Anteilen haben können, einschliesslich der eventuellen Kapitalverkehrskontrollvorschriften.

Bewertungstag

Der Nettoinventarwert wird an jedem Luxemburger Bankarbeitstag berechnet, welcher zugleich kein gewöhnlicher Feiertag für die Börsen oder anderen Märkte ist, die für einen wesentlichen Teil des Nettoinventarwerts des entsprechenden Subfonds die Bewertungsgrundlage darstellen.

Anteilerwerb

Anteile werden an jedem Bewertungstag zum Ausgabepreis (wie im Rechtsprospekt definiert) ausgegeben. Für Zeichnungen von Anteilen, die bis spätestens 15.00 Uhr luxemburgische Zeit eines Bewertungstages, direkt oder über eine Vertriebsstelle, bei der Gesellschaft eintreffen, kommt der am darauf folgenden Bewertungstag ermittelte Ausgabepreis zur Anwendung. Für nach diesem Zeitpunkt bei der Gesellschaft eintreffende Zeichnungen gilt der Ausgabepreis des übernächsten Bewertungstages. Der Gesamtbetrag der Zeichnung ist durch bankübliche Zahlungsmittel innerhalb von vier (4) Bankarbeitstagen in Luxemburg bzw. gemäss etwaigen nationalen Bestimmungen nach dem betreffenden Bewertungstag zu überweisen.

Welche Anteilskategorien die jeweiligen Subfonds ausgeben, ist in den Besonderen Teilen des Kurzprospektes beschrieben.

Die Vertriebsstellen können Anteile auch in Verbindung mit Sparplänen anbieten. Vertriebsstellen bzw. deren Korrespondenzbanken mit Sitz in einem GAFI-Land können die Anteile als Nominee (im eigenen Namen, aber auf Rechnung der Anleger) zeichnen und halten.

Umtausch

Anleger eines Subfonds können an jedem Bewertungstag ihre Anteile in Anteile eines anderen Subfonds der Gesellschaft umtauschen. Umtauschanträge, die bis spätestens 15.00 Uhr luxemburgische Zeit eines Bewertungstages, direkt oder über eine Vertriebsstelle, bei der Gesellschaft eintreffen, werden am darauf folgenden Bewertungstag ausgeführt. Umtauschanträge, die nach diesem Zeitpunkt bei der Gesellschaft eintreffen, werden am übernächsten Bewertungstag ausgeführt.

Die Umtauschbasis richtet sich nach dem jeweiligen Nettoinventarwert je Anteil der betreffenden Subfonds. Der Umtausch berechnet sich nach der folgenden Formel:

$$A = \frac{[(B \times C) - E] \times F}{D}$$

wobei:

A = Anzahl der auszugebenden Anteile des neuen Subfonds

B = Anzahl der Anteile des ursprünglich gehaltenen Subfonds

C = Rücknahmepreis je Anteil des ursprünglich gehaltenen Subfonds, abzüglich eventueller Veräusserungskosten

D = Ausgabepreis je Anteil des neuen Subfonds, zuzüglich Wiederanlagekosten

E = eventuell erhobene Umtauschgebühr (max. 5% des Nettoinventarwertes), wobei vergleichbare Umtauschgesuche am gleichen Tag mit derselben Umtauschgebühr belastet werden

F = Wechselkurs; haben alter und neuer Subfonds die gleiche Währung, beträgt der Wechselkurs 1

Gültig ab Juni 2009

Eine eventuell erhobene Umtauschgebühr geht zugunsten der betreffenden Vertriebsstelle.

Rückgabe

Anteile können auf Anfrage eines Anteilinhabers an jedem Bewertungstag zum Nettoinventarwert (wie im Rechtsprospekt definiert) pro Anteil zurückgegeben werden. Für Rücknahmeanträge, die bis spätestens 15.00 Uhr luxemburgische Zeit eines Bewertungstages, direkt oder über eine Vertriebsstelle, bei der Gesellschaft eintreffen, kommt der am darauf folgenden Bewertungstag ermittelte Rücknahmepreis zur Anwendung. Für nach diesem Zeitpunkt bei der Gesellschaft eintreffende Rücknahmen gilt der Rücknahmepreis des übernächsten Bewertungstages. Zahlungen werden innerhalb von fünf (5) Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem jeweiligen Bewertungstag und nach Eingang des vollständigen Rücknahmeantrages bei der Gesellschaft geleistet.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Subfonds und Anteilkategorien sind bei der Depotbank und bei den Zahl- und Informationsstellen verfügbar. Die aktuellen Kurse werden ausserdem börsentäglich wie folgt publiziert:

Schweiz: Bis 31.07.2009: Neue Zürcher Zeitung (NZZ); ab 01.08.2009: mindestens auf www.fundinfo.com

Deutschland: Börsen-Zeitung.
Für den Gold Equity Fund, die „QUALITY EQUITY FUNDS“ und die „SAM FUNDS“ zusätzlich in der Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) und im Handelsblatt

Österreich: Die Presse

Italien: Il Sole 24 Ore, Milano Finanza

Spanien: Expansión, Inversión

Ergänzende Informationen für Anleger in der Schweiz

Der Prospekt, der Kurzprospekt, die Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

Veröffentlichungen betreffend die JULIUS BAER MULTIPARTNER erfolgen in der Schweiz im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB), bis 31.07.2009 in der NZZ und ab 01.08.2009 auf der elektronischen Plattform www.fundinfo.com.

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“ der in der Schweiz vertriebenen Anteilkategorien werden für jeden Bewertungstag bis 31.07.2009 in der NZZ und ab dem 01.08.2009 mindestens auf www.fundinfo.com publiziert.

Ergänzende Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Zahl- und Informationsstelle / Kostenregelung

Bank Julius Bär (Deutschland) AG, An der Welle 1, Postfach 150252, D-60062 Frankfurt am Main.

Die Zahlstellen bzw. die in Deutschland im Zusammenhang mit dem Vertrieb erforderlichen (Abwicklungs-) Stellen dürfen dem Anleger keine zusätzlichen Kosten und Spesen, insbesondere die mit den Kundenaufträgen verbundenen Transaktionskosten, belasten.

Publikationen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Subfonds und der in Deutschland vertriebenen Anteilkategorien werden in der Börsen-Zeitung und für unter dem vorgenannten Titel ‚Preisveröffentlichung‘ angegebenen Subfonds zusätzlich in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und im Handelsblatt veröffentlicht. Sonstige etwaige Mitteilungen an die Anleger (Anteilinhaber) erfolgen im Bundesanzeiger.

Rücknahme und Umtausch von Anteilen

Anleger können bei der als Zahlstelle fungierenden Bank Julius Bär (Deutschland) AG, Frankfurt a.M., jederzeit ihre Anteile zur Rücknahme und zum Umtausch einreichen. Rücknahmeerlöse, Ausschüttungen und etwaige sonstige Zahlungen können über die Zahlstelle geleitet und von dieser ausgezahlt werden.

Informationen und Unterlagen

Der ausführliche Rechtsprospekt, der Kurzprospekt, die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte des JULIUS BAER MULTIPARTNER können an jedem Bankarbeitstag in Papierform kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle bezogen werden. Dort sind auch die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhältlich. Ferner können dort jene Dokumente, die auch am Sitz der Gesellschaft in Luxemburg erhältlich sind eingesehen werden (Anlageberater- bzw. Anlageverwalterverträge, der Fondsverwaltungsvertrag, Verträge mit der Depotbank, der Hauptverwaltungs-, Domizilierungs- und Hauptzahlstelle sowie der Namensregister und Umschreibungsstelle).

Besondere Risiken durch die steuerlichen Nachweispflichten in Deutschland

JULIUS BAER MULTIPARTNER hat die Richtigkeit der bekannt gemachten Besteuerungsgrundlagen auf Anforderung der deutschen Finanzverwaltung nachzuweisen. Sollten Fehler für die Vergangenheit erkennbar werden, so wird die Korrektur nicht für die Vergangenheit durchgeführt, sondern im Rahmen der Bekanntmachung für das laufende Geschäftsjahr berücksichtigt. Die Korrektur kann die Anleger, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. einen Thesaurierungsbetrag zugerechnet bekommen, belasten oder begünstigen.

Verschiedenes

Der Vertrieb von Anteilen des JULIUS BAER MULTIPARTNER ist der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht nach § 132 Investmentgesetz angezeigt worden.

Absolute 3

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – ABSOLUTE 3 («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – ABSOLUTE 3 („ABSOLUTE 3“) ist darauf ausgerichtet, langfristig in jedem Marktumfeld eine absolut positive Rendite zu erzielen, bei gleichzeitiger Risikodiversifikation. Zu diesem Zweck investiert die Gesellschaft weltweit in fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungspapiere und Forderungswertrechte und in andere verzinsliche Anlagen (wie beispielsweise Asset Backed Securities, Mortgage Backed Securities, Collateralized Debt Obligations, Hybrid Preferred Debt Securities) sämtlicher Bonitätsstufen, Laufzeiten und Währungen, sowie in Wandel- und Optionsanleihen, in sorgfältig ausgewählte Aktien oder andere Beteiligungspapiere und Beteiligungswertrechte, in Derivate auf Aktien oder andere Beteiligungspapiere und –wertrechte sowie in Derivate, Zertifikate und strukturierte Produkte auf Indizes und in Anteile von OGAW und/oder anderen OGA im Sinne von Kapitel „Anlagegrenzen“ des Allgemeinen Teils dieses Prospektes (vgl. Kapitel 8 Ziffer 1 (d)).

Ferner können durch den Erwerb von Derivaten, strukturierten Produkten, Zertifikaten oder Exchange Traded Funds indirekte Anlagen in repräsentative, breit diversifizierte und angemessen publizierte Rohstoff- und Immobilienindizes bzw. Subindizes getätigt werden.

Unter Beachtung der im Allgemeinen Teil dieses Prospektes unter Kapitel „Anlagegrenzen“ näher beschriebenen Beschränkungen, insbesondere der Ziffer 1 (f), kann die Gesellschaft zudem in andere als die in Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes von 2002 genannte Wertpapiere und Geldmarktinstrumente investieren. **Solche Investitionen bergen oft höhere Risiken in sich, dabei muss mit einer überdurchschnittlichen Volatilität gerechnet werden bzw. es kann der vollständige Wertverlust einzelner Anlagen nicht ausgeschlossen werden.**

Zum Erreichen des Anlageziels können unter Einhaltung der im Kapitel „Besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente“ des Allgemeinen Teils dieses Prospektes definierten Beschränkungen auch in grösserem Umfang derivative Finanzinstrumente bzw. besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Palette der möglichen Instrumente umfasst unter anderem Call- und Put-Optionen, Futures, Forwards und Swaps (wie Total Return Swaps, Credit Default Swaps, Credit Spread Swaps, Zinsswaps, etc.) auf Wertpapiere, Zinsen und Währungen sowie auf andere derivative Finanzinstrumente und auf Finanzindizes, ferner Zertifikate sowie Optionen auf Swaps (Swaptions) und strukturierte Produkte.

Die Auswahl bzw. Gewichtung der einzelnen Titel und Arten von Anlagen und Währungen sowie die Ausrichtung der aktuellen Anlagestrategie erfolgt in opportunistischer Weise, d.h. je nach momentaner Markteinschätzung kann der Anlageschwerpunkt stark variieren. Kurzzeitige Preisschwankungen sind daher nicht auszuschliessen.

Der ABSOLUTE 3 kann zudem je nach momentaner Markteinschätzung liquide Mittel halten.

Der ABSOLUTE 3 lautet auf Euro. Die Referenzwährung ist nicht in jedem Fall mit der Anlagewährung identisch. Die Anlagen werden in der Währung getätigt, welche sich für die Wertentwicklung eignet, und aktiv gegenüber der Referenzwährung gemanaged. Insbesondere werden für den Aufbau und/oder die Absicherung von Fremdwährungsrisiken Terminkontrakte geschlossen, Swaps und Optionen auf Währungen ge- und verkauft.

Während bei standardisierten, auf geregelten Märkten gehandelten Instrumenten sich das Gegenparteienrisiko allein auf die entspre-

chende Clearing-Stelle konzentriert, besteht bei nicht standardisierten Instrumenten („OTC“) das Risiko, dass die Gegenpartei ihre Pflichten aus dem Vertrag nicht erfüllt und die entsprechenden Zahlungen ausfallen (vgl. auch Kapitel 9.7 Allgemeiner Teil des Prospektes). Deshalb muss es sich bei den Gegenparteien im Falle nicht standardisierter Geschäfte um erstklassige Finanzinstitute handeln, die auf diese Geschäfte spezialisiert sind.

Bei den Swaps handelt es sich unter anderem um Total Return Swaps, bei denen die Gegenpartei dem ABSOLUTE 3 bei positiver Entwicklung einen Betrag („total return“) in Abhängigkeit von der Höhe des Nominalvolumens sowie der Performance bezahlt, bei negativer Entwicklung zahlt hingegen der ABSOLUTE 3 der Gegenpartei einen vertraglich vereinbarten Ausgleich. Dabei müssen die Vertragsparteien der Swaps erstklassige, auf diese Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute sein.

Generell bergen Investitionen in Derivate oft höhere Risiken in sich als Direktanlagen in Wertpapiere. Potentielle Risiken solcher Instrumente können sich z.B. aus der Komplexität, Nichtlinearität, hohen Volatilitäten, geringen Liquidität, eingeschränkten Bewertbarkeit oder dem Gegenparteienrisiko ergeben. Die aus derivativen Geschäften entstehenden Verbindlichkeiten dürfen zu keiner Zeit den Wert des Nettovermögens des ABSOLUTE 3 übersteigen.

Der ABSOLUTE 3 kann ferner in übertragbare Wertpapiere in Form von Zertifikaten oder strukturierten Produkten investieren, denen Derivate (vorwiegend Futures) oder Wertpapiere, Zinsen, Währungen, andere zulässige derivative Finanzinstrumente oder Finanzindizes zugrunde liegen. Dabei investiert die Gesellschaft ausschliesslich in Zertifikate und strukturierte Produkte, welche von erstklassigen, auf diese Geschäfte spezialisierten Finanzinstituten ausgegeben werden, wobei eine ausreichende Liquidität und eine transparente nachvollziehbare Bewertung besteht und eine Abrechnung durch Cash Settlement gegeben sein muss. Zudem müssen die Basiswerte des Zertifikats bzw. strukturierten Produkts hinreichend diversifiziert sein.

Die Bewertung der eingesetzten derivativen Finanzinstrumente und strukturierten Produkte erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Allgemeinen Teils auf regelmässiger Basis nach dem Prinzip marktomarket, das heisst zum jeweils letzten verfügbaren Marktpreis. Sofern ein Derivat in ein Wertpapier eingebettet ist, muss dieses bei der Anwendung der Anlagebeschränkungen sowie bei der Risikoüberwachung mit berücksichtigt werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung der Anlagepolitik des ABSOLUTE 3 insbesondere die folgenden möglichen Risiken entstehen könnten:

Absolute 3

Gültig ab Juni 2009

1) Für den ABSOLUTE 3 können in grösserem Umfang Wertpapiere von Emittenten erworben werden, die nach der Markteinschätzung keine guten Bonitäten aufweisen (non-investmentgrade). Bei diesen Wertpapieren muss mit einer im Vergleich zu Anleihen aus dem Bereich Investment Grade überdurchschnittlichen Volatilität gerechnet werden bzw. kann sogar der vollständige Wertverlust einzelner Anlagen nicht ausgeschlossen werden. Zur Verringerung dieser Risiken dienen die sorgfältige Überprüfung sowie eine breite Streuung der Emittenten.

2) Für den ABSOLUTE 3 können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sogenannten Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind, gemacht werden. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder. Anlagen in Emerging Markets-Anleihen bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die höhere Volatilität dieser Anlagen. Generell sind Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätseingüssen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des ABSOLUTE 3 einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

3) Bei einigen Anlagen, die im Vergleich zu anderen Anlagen eine höhere Rendite versprechen, muss mit einer überdurchschnittlichen Volatilität gerechnet werden bzw. kann sogar der vollständige Wertverlust einzelner Anlagen nicht ausgeschlossen werden. Zur Verringerung dieser Risiken dienen jedoch die sorgfältige Überprüfung der Emittenten und eine breite Streuung der Emittenten.

4) Der Gebrauch von Derivativen und Zertifikaten

Zur Umsetzung der Anlagepolitik des ABSOLUTE 3, insbesondere um eine indirekte Teilnahme an den Entwicklungen der Rohstoff- und Immobilienmärkte zu ermöglichen, kann die Gesellschaft unter anderem in Derivative investieren, denen repräsentative, breit diversifizierte und angemessen publizierte Indizes und/oder Subindizes zugrunde liegen. Diese Anlagen erfolgen zum Zweck der Diversifizierung der

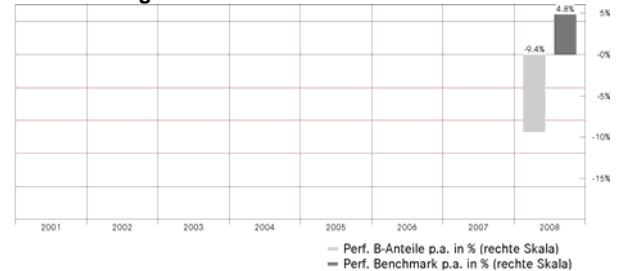
Anlagen im Rahmen der in Kapitel 8. Ziffer 2. (a) und (b) des Allgemeinen Teils dieses Prospektes genannten Grenzen. Bei den eingesetzten Derivaten handelt es sich unter anderem um standardisierte Futures- und Optionsgeschäfte und um nicht standardisierte Forwards, Termingeschäfte, Optionen und Swaps, wobei eine physische Lieferung in jedem Fall ausgeschlossen ist.

Kennnummern der Anteilsategorien

ISIN-Code: B: LU0287157498

Valorennummer CH: B: 2922466

Wertentwicklung B-Anteile



* Benchmark, welcher ausschliesslich für die Performance Fee Berechnung verwendet wird: EUR 3-Monats LIBOR.

Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der ABSOLUTE 3 eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der ABSOLUTE 3 als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Es ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
- B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- **Performance Fee:**
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben.
- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.

Absolute 3

Gültig ab Juni 2009

- Sonstige Kosten: Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Adler Global Convertible Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – ADLER GLOBAL CONVERTIBLE FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Adler & Co. Privatbank AG, Zürich

Vertriebsstelle

Adler & Co. Privatbank AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft bezüglich des Julius Baer Multipartner – ADLER GLOBAL CONVERTIBLE FUND („ADLER GLOBAL CONVERTIBLE FUND“) ist die Erzielung einer langfristig überdurchschnittlichen Rendite bei gleichzeitiger Risikodiversifikation durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in Wandelanleihen, Optionsanleihen, wandelbare Notes und wandelbare Vorzugsaktien, die auf die Währung eines anerkannten Landes lauten. Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des ADLER GLOBAL CONVERTIBLE FUND kann die Gesellschaft in Forderungspapiere und Forderungswertrechte (max. 30% des Vermögens des Subfonds), in Beteiligungspapiere, in Genossenschaftsanteile sowie in Genuss- und Partizipationsscheine (zusammen max. 10% des Vermögens des Subfonds) anlegen, welche von einem Emittenten aus einem anerkannten Land ausgegeben wurden. Für die Erreichung des Anlagezieles kann die Gesellschaft auch derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Risiken und zur Portfoliooptimierung einsetzen. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem Euro abgesichert werden. Der ADLER GLOBAL CONVERTIBLE FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

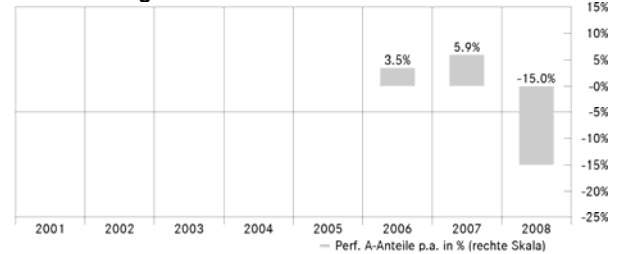
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der Zinsentwicklung, der Laufzeit, der Bonität der Schuldner, unternehmensspezifischen Faktoren sowie der generellen ökonomischen Entwicklung ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotsituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code: A: LU0229103378 C: LU0229103535
Valorennummer CH: A: 2347174 C: 2347181

Wertentwicklung A-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der A-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu erhöhten Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
- A-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- C-Anteile: max. 1,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Adnovis Worldtrend Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – ADNOVIS WORLDTREND FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

ADNOVIS AG, Basel

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – ADNOVIS WORLDTREND FUND („ADNOVIS WORLDTREND FUND“) ist es, durch die aktive Umsetzung einer an den globalen Markttrends ausgerichteten Anlagepolitik, eine absolut positive Rendite zu erzielen, die in einem angemessenen Verhältnis zu den Risiken der verfolgten Anlagestrategie stehen soll.

Zu diesem Zweck investiert die Gesellschaft das Vermögen des Subfonds in folgende Anlagen:

- (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere oder -wertrechte von Emittenten weltweit;
- (ii) fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungspapiere oder -wertrechte sowie andere verzinsliche Anlagen (inkl. Wandel- und Optionsanleihen und Geldmarktinstrumente) sämtlicher Bonitätsstufen und Laufzeiten, von Emittenten weltweit und in allen frei konvertierbaren Währungen;
- (iii) Derivate (insbesondere Futures und Warrants) auf Anlagen gemäß (i) und (ii), auf Indizes, die sich auf Anlagen gemäß (i) und (ii) beziehen, sowie auf Fremdwährungen;
- (iv) strukturierte Produkte auf Anlagen gemäß (i), (ii) und (iii) sowie auf Indizes, die direkt oder indirekt solche Anlagen zum Gegenstand haben (inkl. Markt-, Währungs- oder Zinssatzindizes). Anlagen in strukturierte Produkte erfolgen in bloß opportunistischer Weise und in geringem Umfang (maximal 10% des Vermögens);
- (v) Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA, inkl. Exchange Traded Funds (insgesamt maximal 10% des Vermögens).

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der Subfonds hat eine langfristige strategische Aktienquote von 50% seines Vermögens, von welcher jedoch je nach aktueller Einschätzung der Aktienmärkte nach oben oder nach unten in der Bandbreite von 0% bis 100% abgewichen werden kann. Je positiver die Prognosen für die Aktienmärkte sind, desto höher tendiert die Aktienquote, bzw. je negativer die Prognosen für die Aktienmärkte sind, desto tiefer tendiert die Aktienquote, und anstelle von Aktien wird in Zinsinstrumente investiert.

Der ADNOVIS WORLDTREND FUND lautet auf CHF.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung einzelner Sektoren sowie von unternehmens-spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Sub-

fonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Anlagen in Derivate sind namentlich aufgrund der höheren Volatilität mit erhöhten Risiken verbunden. Sofern ein Derivat in ein Wertpapier eingebettet ist, muss dieses bei der Anwendung der Anlagebeschränkungen sowie bei der Risiküberwachung mit berücksichtigt werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code:	B: LU0348123141	C: LU0348123224
	D: LU0348126086	
Valorennummer CH:	B: 3811105	C: 3811109
	D: 3813062	

Wertentwicklung der Anteile

Für den ADNOVIS WORLDTREND FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 30.06.2008 aktiviert wurde. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der ADNOVIS WORLDTREND FUND eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der ADNOVIS WORLDTREND FUND als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile „B“, „C“ und „D“ ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B- und D-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von CHF 100'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - B-Anteile: max. 2,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem NettoinventarwertFür C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.**
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbe-

Kurzprospekt – Besonderer Teil Julius Baer Multipartner

Adnovis Worldtrend Fund

Julius Bär

Gültig ab Juni 2009

trieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den
Rechtsprospekt verwiesen.

Allround QuadInvest Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – ALLROUND QUADINVEST FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Wehama Finanz AG, Hurden, Schweiz, und (ab 11. August 2009)
BRUNO WALTER FINANCE S.A., Lausanne, Schweiz

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den ALLROUND QUADINVEST FUND ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses. Zu diesem Zweck investiert die Gesellschaft das Vermögen des Subfonds in folgende Anlagen:

- (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere oder –wertrechte von Unternehmen aus anerkannten Ländern;
- (ii) fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungspapiere oder –wertrechte sowie andere verzinsliche Anlagen (inkl. Wandel- und Optionsanleihen und Geldmarktinstrumente) in allen frei konvertierbaren Währungen, die ausgegeben oder garantiert werden durch Emittenten mit guter Bonität (Kreditqualität im Bereich *Investment Grade*) aus anerkannten Ländern;
- (iii) Sichteinlagen und kündbare Einlagen;
- (iv) Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA, inkl. *Exchange Traded Funds*, gemäss deren Anlagepolitik mehrheitlich in Anlagen gemäss (i), (ii) und (iii) investiert wird (insgesamt maximal 10% des Vermögens);
- (v) strukturierte Produkte auf Anlagen gemäss (i) und (ii) (insgesamt maximal 10% des Vermögens).

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der ALLROUND QUADINVEST FUND lautet auf Euro. Die Anlagen können auf Euro oder auf andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem Euro abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von unternehmens-spezifischen Faktoren sowie der generellen ökonomischen Entwicklung ab. Ausserdem kann die Zinsentwicklung, die Laufzeit und die Bonität der Schuldner den Wert der Vermögenswerte beeinflussen. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code: B: LU0386594302 C: LU0386594567
D: LU0386594724
Valorennummer CH: B: 4547162 C: 4547166 D: 4547173

Wertentwicklung der Anteile

Für den ALLROUND QUADINVEST FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 31. Oktober 2008 aktiviert wurde. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu erhöhten Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B", "C", und "D" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B- und D-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 100'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 2% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 2% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt)
- **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
-B-Anteile: max. 1,30% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
-C-Anteile: max. 1,10% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
-D-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
Für C- und D- Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Balius Sector Rotation Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – BALIUS SECTOR ROTATION FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Balius Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – BALIUS SECTOR ROTATION FUND („BALIUS SECTOR ROTATION FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika oder Kanada haben oder in diesen Ländern an der Börse gehandelt werden sowie in offene Investmentfonds und Exchange Traded Funds („ETFs“),

Investiert wird nach einem Sector Rotation Prinzip, indem unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikoverteilung je nach aktueller Marktlage ein bestimmter Wirtschaftssektor als Anlageschwerpunkt festgelegt wird. Dabei erfolgt die Selektion und die Rotation der Sektoren hauptsächlich auf der Basis einer quantitativen Strategie; ergänzend können auch qualitative Kriterien für den Investitionsentscheid herangezogen werden. Der Anlageschwerpunkt auf die vielversprechendsten Sektoren wird nach dem jeweiligen Wirtschaftstrend sowie der relativen Stärke einzelner Wirtschaftssektoren im Vergleich zum Gesamtmarkt festgelegt. Die Auswahl der Einzelanlagen sowie der sie emittierenden Gesellschaften erfolgt auf der Basis sorgfältiger Analysen und unter Verwendung von Finanzkennzahlen wie z.B dem Gewinn- und Umsatzwachstum sowie der Stabilität der Gewinne.

Weiter kann in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25 % des Vermögens des Subfonds) von Emittenten aus anerkannten Ländern investiert werden. Der Subfonds kann daneben liquide Mittel halten.

Der BALIUS SECTOR ROTATION FUND lautet auf US Dollar.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

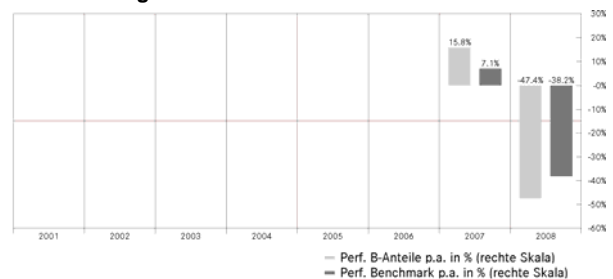
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung einzelner Sektoren sowie von unternehmens-spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code: B: LU0257991942 C: LU0257995422
Valorennummer CH: B: 2595117 C: 2595121

Wertentwicklung B-Anteile



*) Benchmark, welcher ausschliesslich für die Berechnung der Performance Fee verwendet wird: MSCI North America net dividend reinvested.

Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich zum Vermögensaufbau sowohl für Investoren, die nicht über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen, als auch für erfahrene Investoren, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu moderaten Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von USD 500'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 1,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
- Performance Fee:**
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performance-

Balius Sector Rotation Fund

Gültig ab Juni 2009

abhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben.

- Sonstige Kosten: Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Balius Sector Rotation Fund - EUROPE

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – BALIUS SECTOR ROTATION FUND - EUROPE («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Balius Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – BALIUS SECTOR ROTATION FUND - EUROPE („BALIUS SECTOR ROTATION FUND - EUROPE“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen von mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas haben.

Investiert wird nach einem Sector Rotation Prinzip, indem unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikoverteilung je nach aktueller Marktlage ein bestimmter Wirtschaftssektor als Anlageschwerpunkt festgelegt wird. Dabei erfolgt die Selektion und die Rotation der Sektoren hauptsächlich auf der Basis einer quantitativen Strategie; ergänzend können auch qualitative Kriterien für den Investitionsentscheid herangezogen werden. Der Anlageschwerpunkt auf die vielversprechendsten Sektoren wird nach dem jeweiligen Wirtschaftstrend sowie der relativen Stärke einzelner Wirtschaftssektoren im Vergleich zum Gesamtmarkt festgelegt. Die Auswahl der Einzelanlagen sowie der sie emittierenden Gesellschaften erfolgt auf der Basis sorgfältiger Analysen und unter Verwendung von Finanzkennzahlen wie z.B. dem Gewinn- und Umsatzwachstum sowie der Stabilität der Gewinne.

Zudem kann die Gesellschaft bis zu insgesamt einem Drittel des Vermögens investieren in (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen aus anerkannten Ländern, (ii) fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iii) Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iv) Sichteinlagen und kündbare Einlagen sowie (v) Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere (maximal 15% des Vermögens) Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen bis zu 49% des Vermögens betragen können.

Der BALIUS SECTOR ROTATION FUND - EUROPE lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung einzelner Sektoren sowie von unternehmens-spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Sub-

fonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

ISIN-Code: B: LU0348122929 C: LU0348123067
Valorennummer CH: B: 3814261 C: 3814264

Wertentwicklung B-Anteile

Für den BALIUS SECTOR ROTATION FUND - EUROPE stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 1. April 2008 aktiviert wurde. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich zum Vermögensaufbau sowohl für Investoren, die nicht über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen, als auch für erfahrene Investoren, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu moderaten Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 300'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 1,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
- **Performance Fee:**
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performance-abhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Balkan Tiger Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – BALKAN TIGER FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Gold Coin Invest AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – BALKAN TIGER FUND („BALKAN TIGER FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen von mindestens zwei Dritteln des Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in folgenden Ländern („Balkanstaaten“) haben: Slowenien, Serbien, Kroatien, Bosnien, Mazedonien, Montenegro und Albanien.

Zudem kann die Gesellschaft bis zu insgesamt einem Drittel des Vermögens investieren in (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen aus anerkannten Ländern, (ii) fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iii) Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iv) Sichteinlagen und kündbare Einlagen sowie (v) Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere (maximal 15% des Vermögens) Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der BALKAN TIGER FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung einzelner Sektoren sowie von unternehmens-spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in den erwähnten Balkanstaaten mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilkategorien

ISIN-Code: B: LU0348123497 C: LU0348123570
Valorennummer CH: B: 3811111 C: 3811113

Wertentwicklung B-Anteile

Für den BALKAN TIGER FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 1. April 2008 lanciert wurde. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der BALKAN TIGER FUND eignet sich für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der BALKAN TIGER FUND als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - B-Anteile: max. 2,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Balkan Tiger Fund

Gültig ab Juni 2009

Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - Performance Fee:
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben.
 - Sonstige Kosten: Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Gold Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – GOLD EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – GOLD EQUITY FUND („GOLD EQUITY FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen aus dem Sektor der Goldindustrie, die ihren Sitz in anerkannten Ländern haben. Dieser Sektor umfasst Unternehmen, die ihre Tätigkeit auf die Exploration, Produktion, Weiterverarbeitung und den Handel primär von Gold und subsidiär anderen Edelmetallen ausrichten. Ausserdem kann die Gesellschaft bis zu max. einem Drittel des Vermögens des GOLD EQUITY FUND in Aktien und andere Beteiligungspapiere sowie in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere von Unternehmen aus anderen Sektoren sowie in fest oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Anlagen in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere dürfen bis zu max. 15% des Vermögens des GOLD EQUITY FUND betragen. Der GOLD EQUITY FUND lautet auf USD.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

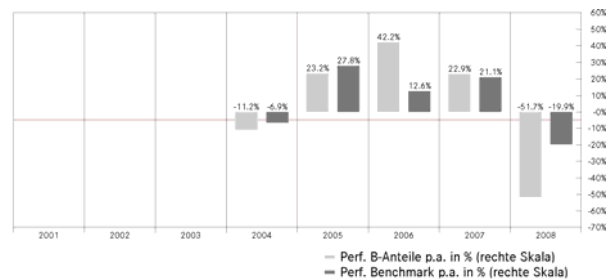
Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

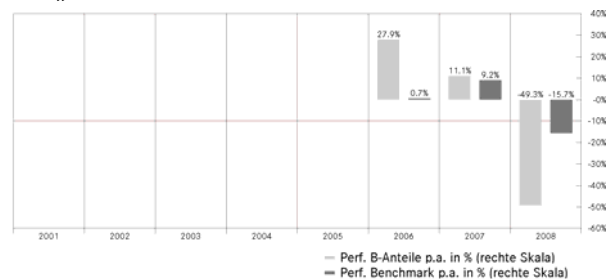
ISIN-Code: B USD: LU0175576296
 B CHF: LU0223331439
 B EUR: LU0223332320
 Valorennummer CH: B USD: 1666344
 B CHF: 2204000
 B EUR: 2201670

Wertentwicklung der Anteile

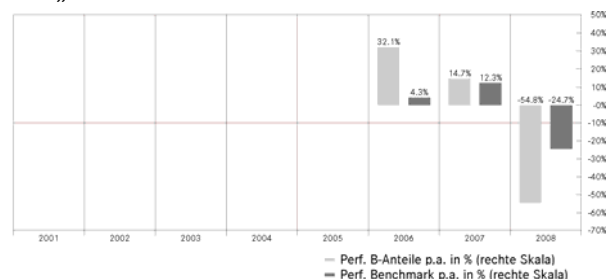
Anteile „B-USD“



Anteile „B-EUR“



Anteile „B-CHF“



Benchmark, welcher ausschliesslich für die Berechnung der Performance Fee verwendet wird: FTSE Gold Mines Series All Mines.

Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile „B“ ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Es ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen.

Gold Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufsunterstützung:**
- B-Anteile: max. 1,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - **Performance Fee:**
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performance-abhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben.
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

Quality Europe Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – QUALITY EUROPE EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

CE Asset Management AG, Meilen, Schweiz

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - QUALITY EUROPE EQUITY FUND („QUALITY EUROPE EQUITY FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Länder Europas haben. Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Unter dem Begriff Geschäftsmodell versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens. Die Gesellschaft kann ausserdem bis zu max. einem Drittel des Vermögens des QUALITY EUROPE EQUITY FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des Subfonds) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt max. 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der QUALITY EUROPE EQUITY FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

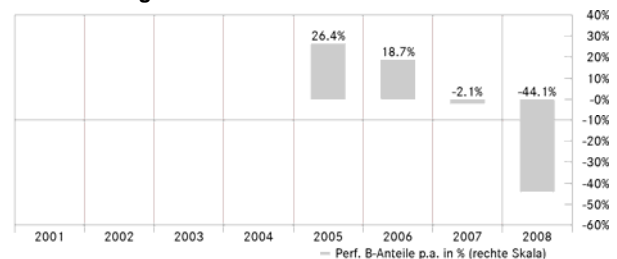
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code: B: LU0199669259 C: LU0199668442
Valorennummer CH: B: 1934597 C: 1934603

Wertentwicklung B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 1'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
-B-Anteile: max. 1,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
-C-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Quality Global Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – QUALITY GLOBAL EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

CE Asset Management AG, Meilen, Schweiz

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - QUALITY GLOBAL EQUITY FUND („QUALITY GLOBAL EQUITY FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens des QUALITY GLOBAL EQUITY FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern weltweit haben. Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Unter dem Begriff *Geschäftsmodell* versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens. Die Gesellschaft kann ausserdem bis zu max. einem Drittel des Vermögens des QUALITY GLOBAL EQUITY FUND in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des QUALITY GLOBAL EQUITY FUND) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt können max. 15% des Vermögens des QUALITY GLOBAL EQUITY FUND in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der QUALITY GLOBAL EQUITY FUND lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

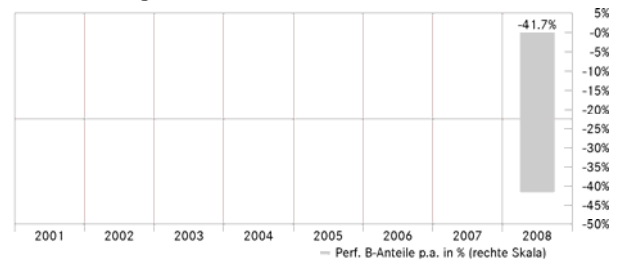
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

ISIN-Code: B: LU0287156508 C: LU0287156847
Valorennummer CH: B: 2922616 C: 2922635

Wertentwicklung B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der QUALITY GLOBAL EQUITY FUND eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der QUALITY GLOBAL EQUITY FUND als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 1'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
- Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
-B-Anteile: max. 1,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
-C-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Quality Switzerland Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – QUALITY SWITZERLAND EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

CE Asset Management AG, Meilen, Schweiz

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - QUALITY SWITZERLAND EQUITY FUND („QUALITY SWITZERLAND EQUITY FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in der Schweiz haben. Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Unter dem Begriff Geschäftsmodell versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens. Die Gesellschaft kann ausserdem bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des QUALITY SWITZERLAND EQUITY FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des Subfonds) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt max. 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der QUALITY SWITZERLAND EQUITY FUND lautet auf Schweizer Franken.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

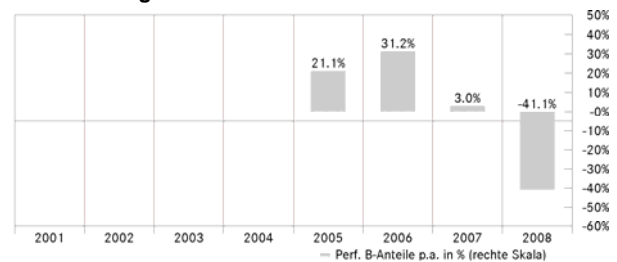
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmens-spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

ISIN-Code: B: LU0199667808 C: LU0199667477
Valorennummer CH: B: 1934611 C: 1934614

Wertentwicklung B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebühren- strukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von CHF 1'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
- B-Anteile: max. 1,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
- C-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem

Quality Switzerland Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

Quality USA Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – QUALITY USA EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

CE Asset Management AG, Meilen, Schweiz

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - QUALITY USA EQUITY FUND („QUALITY USA EQUITY FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Dabei werden insbesondere hinsichtlich Finanzkraft, aber auch bezüglich Marktpositionierung, Geschäftsmodell und Management qualitativ führende Unternehmen mit attraktiver Bewertung berücksichtigt, wobei die Auswahl aufgrund einer nach strengen Bewertungskriterien gemachten Fundamentalanalyse getroffen wird. Unter dem Begriff Geschäftsmodell versteht man allgemein die modellhafte Beschreibung eines Unternehmens, bestehend namentlich aus der Beschreibung des Nutzens des Unternehmens für die mit ihm verbundenen Anspruchsgruppen, des Aufbaus der Wertschöpfung sowie des Ertragsmodells des Unternehmens. Die Gesellschaft kann ausserdem bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des QUALITY USA EQUITY FUND in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anderen anerkannten Ländern haben, oder in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere sowie in Wandel- und Optionsanleihen (max. 25% des Vermögens des Subfonds) von Emittenten aus anerkannten Ländern investieren. Insgesamt max. 15% des Vermögens des Subfonds können in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere angelegt werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Der QUALITY USA EQUITY FUND lautet auf US Dollar.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

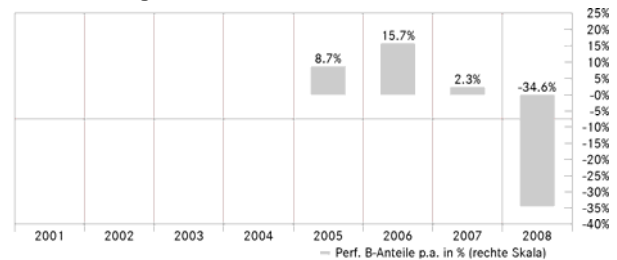
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code: B: LU0199670695 C: LU0199670265
Valorennummer CH: B: 1934615 C: 1934618

Wertentwicklung B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B" und "C" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von USD 1'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Gemäss Rechtsprospekt ist keine Rücknahmegebühr vorgesehen.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
-B-Anteile: max. 1,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
-C-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

SAM Smart Energy Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Smart Energy Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – SAM Smart Energy Fund („SAM Smart Energy Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, die Technologien, Produkte und Dienstleistungen im Bereich zukunftsgerichteter Energien anbieten oder eine effiziente Verwendung von Energie gewährleisten und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Smart Energy Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Smart Energy Fund lautet auf Euro.

Für den SAM Smart Energy Fund können ebenfalls Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankun-

gen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

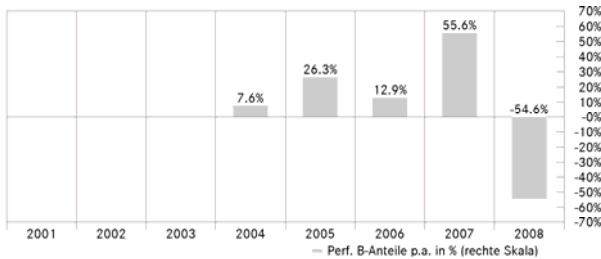
	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A EUR:	LU0175571909	10285838
A GBP:	LU0425659462	10140853
B EUR:	LU0175571735	1666258
B CHF:	LU0267923984	2697290
B USD:	LU0267919529	2697284
B GBP:	LU0425659546	10140855
B SGD:	LU0348123653	3811123
C EUR:	LU0199356550	1930473
C CHF:	LU0267924016	2697293
C USD:	LU0267920295	2697287
C GBP:	LU0425659629	10140856
C SGD:	LU0348123737	3811125
D EUR:	LU0348126243	3813130
D CHF:	LU0348126169	3813119
D USD:	LU0348126672	3813138
D GBP:	LU0425659975	10140858
D SGD:	LU0348126599	3813135
E EUR:	LU0267927894	2697295

SAM Smart Energy Fund

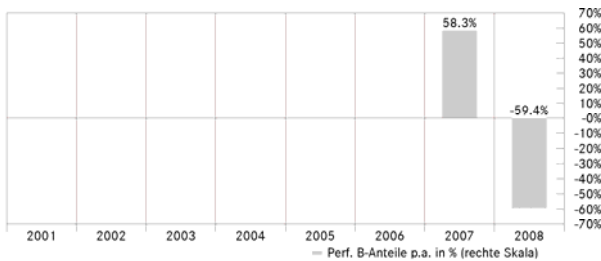
Gültig ab Juni 2009

Wertentwicklung B-Anteile

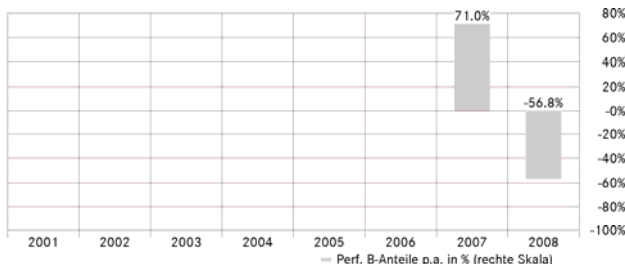
SAM Smart Energy Fund; in EUR



SAM Smart Energy Fund; in CHF



SAM Smart Energy Fund; in USD



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen. Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizillierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

SAM Smart Materials Fund

Gültig ab Juni 2006

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Smart Materials Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – SAM Smart Materials Fund („SAM Smart Materials Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen mit Bezug zum Abbau von oder effizienten Umgang mit Rohstoffen, der Rückführung von verbrauchten Ressourcen oder neuen, alternativen Materialien anbieten und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Smart Materials Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Smart Materials Fund lautet auf Euro.

Für den SAM Smart Materials Fund können ebenfalls Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankun-

gen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

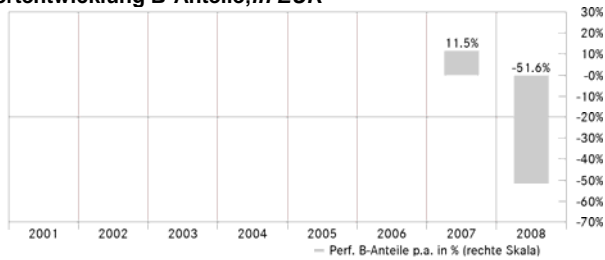
Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A EUR:	LU0175576023	10285842
A GBP:	LU0425659033	10140863
B EUR:	LU0175575991	1666333
B CHF:	LU0267926144	2697337
B USD:	LU0267922580	2697334
B GBP:	LU0425659116	10140866
B SGD:	LU0348123810	3811114
C EUR:	LU0199357012	1930482
C CHF:	LU0267926490	2697338
C USD:	LU0267922820	2697335
C GBP:	LU0425659207	10140869
C SGD:	LU0348123901	3811119
D EUR:	LU0348126839	3813102
D CHF:	LU0348126755	3813093
D USD:	LU0348127050	3813111
D GBP:	LU0425659389	10140872
D SGD:	LU0348126912	3813107
E EUR:	LU0267928942	2697342

Gültig ab Juni 2006

Wertentwicklung B-Anteile; in EUR



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-

Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

SAM Sustainable Climate Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Climate Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Climate Fund („SAM Sustainable Climate Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen im Bereich Verzögerung, Verringerung oder Bewältigung des Klimawandels anbieten und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Climate Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Climate Fund lautet auf Euro.

Für den SAM Sustainable Climate Fund können ebenfalls Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf

einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahme, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenwerts, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

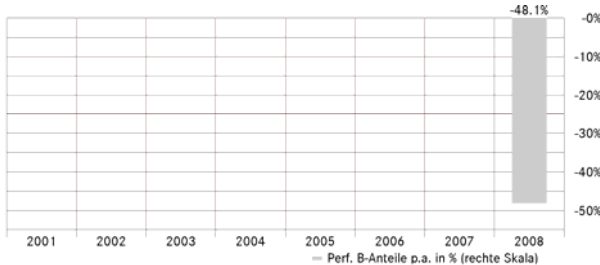
	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425660049	10141542
B EUR:	LU0280770172	2844001
B CHF:	LU0280767897	2844059
B USD:	LU0280772111	2844555
B GBP:	LU0425660122	10141551
B SGD:	LU0348124032	3811126
C EUR:	LU0280770255	2844019
C CHF:	LU0280767970	2844073
C USD:	LU0280772202	2844564
C GBP:	LU0425660395	10141557
C SGD:	LU0348124115	3811128
D EUR:	LU0348127217	3813152
D CHF:	LU0348127134	3813144
D USD:	LU0348127647	3813164
D GBP:	LU0425660478	10141562
D SGD:	LU0348127480	3813156
E EUR:	LU0280770339	2844023

SAM Sustainable Climate Fund

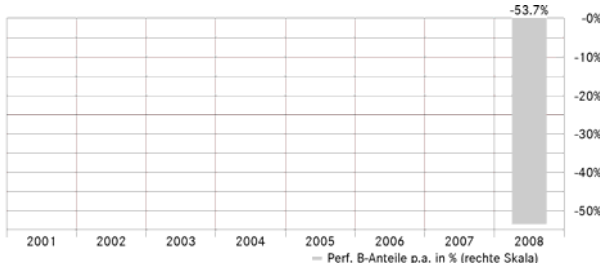
Gültig ab Juni 2009

Wertentwicklung B-Anteile

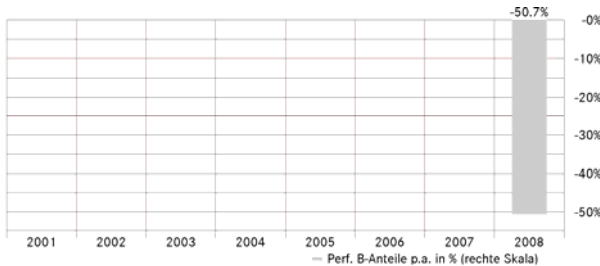
SAM Sustainable Climate Fund; in EUR



SAM Sustainable Climate Fund; in CHF



SAM Sustainable Climate Fund; in USD



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen sowie mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
- Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

SAM Sustainable Emerging Markets Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Emerging Markets Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Erstausgabe der Anteile

Die Verwaltungsgesellschaft wird die Erstzeichnungsperiode der Anteile des Subfonds nach eigenem Ermessen zu einem späteren Zeitpunkt festlegen. Das Ausgabedatum wird mittels Veröffentlichung im „Luxemburger Wort“ sowie ggf. in anderen vom Verwaltungsrat gewählten Publikationsmedien bekannt gegeben, und der Prospekt und der Kurzprospekt werden entsprechend angepasst werden. Der Erstausgabepreis wird EUR 100 betragen.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Emerging Markets Fund („SAM Sustainable Emerging Markets Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Schwellenländern (sog. ‚Emerging Markets‘ Länder) und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Emerging Markets Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Emerging Markets Fund lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger,

deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425660635	10141344
B EUR:	LU0425660809	10141359
B CHF:	LU0425660718	10141369
B USD:	LU0425661104	10141372
B GBP:	LU0425660981	10141373
B SGD:	LU0425661013	10141374
C EUR:	LU0425661443	10141375
C CHF:	LU0425661286	10141381
C USD:	LU0425661872	10141386
C GBP:	LU0425661526	10141505
C SGD:	LU0425661799	10141506
D EUR:	LU0425662094	10141509
D CHF:	LU0425661955	10141511
D USD:	LU0425662417	10141515
D GBP:	LU0425662177	10141518
D SGD:	LU0425662250	10141519
E EUR:	LU0425662508	10141522

SAM Sustainable Emerging Markets Fund

Gültig ab Juni 2009

Wertentwicklung der Anteile

Für den SAM Sustainable Emerging Markets Fund stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert wird. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Dieser Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in Emerging Markets Ländern profitieren wollen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann dieser Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizillierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

SAM Sustainable Europe Active Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Europe Active Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Europe Active Fund („SAM Sustainable Europe Active Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie basiert auf einem aktiven Portfoliomanagement-Ansatz, gemäß welchem über die Beurteilung der Nachhaltigkeit hinaus zusätzliche Analysen der in Frage kommenden Unternehmen vorgenommen werden.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Europe Active Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere anderer Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Europe Active Fund lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

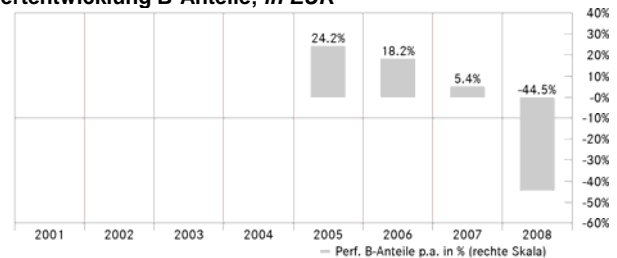
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425662680	10141574
B EUR:	LU0199234955	1929303
B CHF:	LU0267924446	2697305
B GBP:	LU0425662847	10141586
B USD:	LU0267920964	2697297
C EUR:	LU0199235259	1929308
C CHF:	LU0267924529	2697307
C GBP:	LU0425662920	10141601
C USD:	LU0267921186	2697301
D EUR:	LU0348128454	3813549
D CHF:	LU0348128371	3813436
D GBP:	LU0425663068	10141604
D USD:	LU0348128884	3813565
E EUR:	LU0267927977	2697310

Wertentwicklung B-Anteile; in EUR



***) Die Anlagepolitik und der Name dieses Subfonds wurden am 30.06.2008 geändert. Die bis einschliesslich dieses Datum wiedergegebene Wertentwicklung bezieht sich auf die ursprüngliche Anlagepolitik unter der Bezeichnung „SAM Sustainable European Equity Fund“.**

Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

SAM Sustainable Europe Active Fund

Gültig ab Juni 2009

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen.
Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.
Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,40% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 0,70% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,15% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
 - **Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.**
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

SAM Sustainable Europe Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Europe Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Europe Fund („SAM Sustainable Europe Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern Europas und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie basiert auf dem Konzept, wonach Einzeltitel im Portfolio gegenüber einem gängigen Marktindex über- oder untergewichtet werden mit dem Ziel, Risikofaktoren wie Länder- und Industrieallokation, Marktkapitalisierung und die Ausrichtung gegenüber Wachstums- und Substanzwerten gegenüber dem zugrunde liegenden Gesamtmarkt zu reduzieren.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Europe Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Europe Fund lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

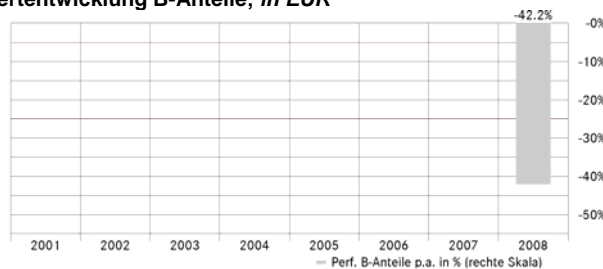
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425663142	10141611
B EUR:	LU0280771576	2844578
B CHF:	LU0280769596	2844611
B GBP:	LU0425663225	10141618
B USD:	LU0280773606	2844629
C EUR:	LU0280771659	2844588
C CHF:	LU0280769679	2844617
C GBP:	LU0425663498	10141623
C USD:	LU0280773788	2844634
D EUR:	LU0348127993	3813173
D CHF:	LU0348127720	3813168
D GBP:	LU0425663571	10141626
D USD:	LU0348128298	3813187
E EUR:	LU0280771733	2844598

Wertentwicklung B-Anteile; in EUR



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen. Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

SAM Sustainable Europe Fund

Gültig ab Juni 2009

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 0,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 1,65% p.a. auf dem Nettoinventarwert.

Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
 - **Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.**
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

SAM Sustainable Global Active Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Global Active Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Global Active Fund („SAM Sustainable Global Active Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie basiert auf einem aktiven Portfoliomanagement-Ansatz, gemäß welchem über die Beurteilung der Nachhaltigkeit hinaus zusätzliche Analysen der in Frage kommenden Unternehmen vorgenommen werden.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Global Active Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere anderer Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Global Active Fund lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

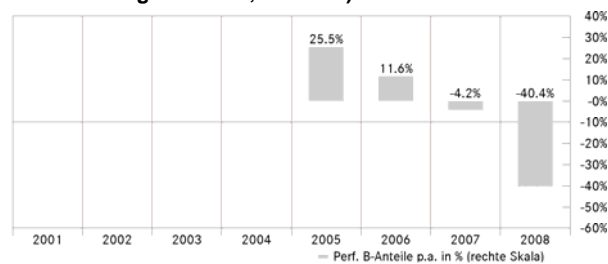
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A GBP:	LU0425663654	10141630
B EUR:	LU0188782162	1815158
B CHF:	LU0267925096	2697317
B GBP:	LU0425663738	10141700
B USD:	LU0267921426	2697312
C EUR:	LU0188782675	1815166
C CHF:	LU0267925179	2697319
C GBP:	LU0425663811	10141727
C USD:	LU0267921772	2697314
D EUR:	LU0348129429	3840917
D CHF:	LU0348129346	3840906
D GBP:	LU0425663902	10141798
D USD:	LU0348129775	3840927
E EUR:	LU0267928355	2697322

Wertentwicklung B-Anteile; in EUR *)



*) Die Anlagepolitik und der Name dieses Subfonds wurden am 30.06.2008 geändert. Die bis einschliesslich dieses Datum wiedergegebene Wertentwicklung bezieht sich auf die ursprüngliche Anlagepolitik unter der Bezeichnung „SAM Sustainable Global Equity Fund“.

Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

SAM Sustainable Global Active Fund

Gültig ab Juni 2009

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen.
Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.
Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,40% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - C-Anteile: max. 0,70% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert.
 - E-Anteile: max. 2,15% p.a. auf dem Nettoinventarwert.Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
 - **Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.**
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

SAM Sustainable Global Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Global Fund und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und –politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Global Fund („SAM Sustainable Global Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie basiert auf dem Konzept, wonach Einzeltitel im Portfolio gegenüber einem gängigen Marktindex über- oder untergewichtet werden mit dem Ziel, Risikofaktoren wie Länder- und Industrieallokation, Marktkapitalisierung und die Ausrichtung gegenüber Wachstums- und Substanzwerten gegenüber dem zugrunde liegenden Gesamtmarkt zu reduzieren.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Global Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Global Fund lautet auf Euro.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

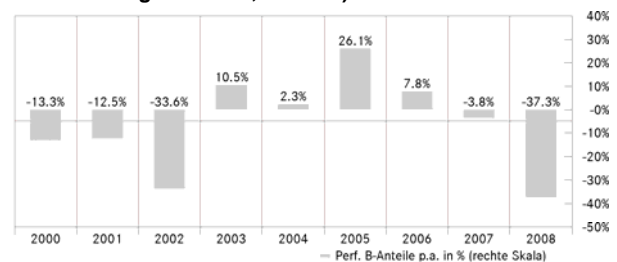
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusage gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425664033	10141829
B EUR:	LU0175574911	1666308
B CHF:	LU0267925682	2697327
B GBP:	LU0425664116	10141833
B USD:	LU0267922077	2697323
C EUR:	LU0199356980	1930476
C CHF:	LU0267925765	2697328
C GBP:	LU0425664207	10141837
C USD:	LU0267922317	2697324
D EUR:	LU0348964619	3857695
D CHF:	LU0348964536	3857721
D GBP:	LU0425664389	10141842
D USD:	LU0348964882	3857715
E EUR:	LU0267928603	2697333

Wertentwicklung B-Anteile; in EUR*



*) Die Anlagepolitik und der Name dieses Subfonds wurden per 01.07.2008 geändert. Die bis einschliesslich dieses Datum wiedergegebene Wertentwicklung bezieht sich auf die ursprüngliche Anlagepolitik unter der Bezeichnung „SAM Sustainable Leaders Fund“.

Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

SAM Sustainable Global Fund

Gültig ab Juni 2009

Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 0,90% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 0,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 1,65% p.a. auf dem NettoinventarwertFür C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
 - Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

SAM Sustainable Healthy Living Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Healthy Living Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Healthy Living Fund („SAM Sustainable Healthy Living Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen aus den Bereichen Ernährung, Gesundheit oder physischer Aktivitäten und körperlichem und psychischem Wohlergehen anbieten und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Healthy Living Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Healthy Living Fund lautet auf Euro.

Für den SAM Sustainable Healthy Living Fund können ebenfalls Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds ab-

weicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahme, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

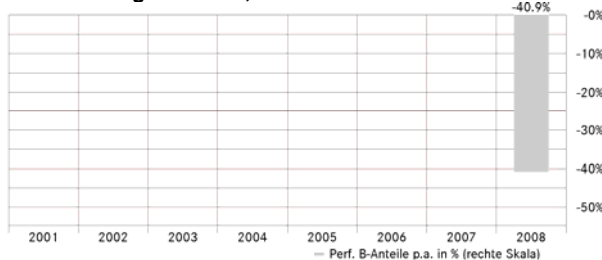
Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425664462	10141843
B EUR:	LU0280770768	2844721
B CHF:	LU0280769083	2844784
B USD:	LU0280772970	2844899
B GBP:	LU0425664546	10141847
B SGD:	LU0348124891	3813018
C EUR:	LU0280770842	2844752
C CHF:	LU0280769166	2844799
C USD:	LU0280773192	2844906
C GBP:	LU0425664629	10141873
C SGD:	LU0348124974	3813032
D EUR:	LU0348129007	3813201
D CHF:	LU0348128967	3813193
D USD:	LU0348129262	3813372
D GBP:	LU0425664892	10141877
D SGD:	LU0348129189	3813361
E EUR:	LU0280771063	2844762

SAM Sustainable Healthy Living Fund

Gültig ab Juni 2009

Wertentwicklung B-Anteile; in EUR



Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen sowie mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen. Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert

Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

SAM Sustainable Multi-Theme Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Multi-Theme Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Erstausgabe der Anteile

Die Anteile des Subfonds werden erstmals vom 24. bis 31. August 2009 zu einem Erstausgabepreis von EUR 100 zur Zeichnung aufgelegt.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Multi-Theme Fund („SAM Sustainable Multi-Theme Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen anbieten, welche einen Bezug zu einem sich auf Nachhaltigkeit beziehenden Themenbereich haben (wie z.B. Ressourcenknappheit, Wasser, erneuerbare Energien, Demographie) und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Multi-Theme Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Multi-Theme Fund lautet auf Euro.

Für den SAM Sustainable Multi-Theme Fund können ebenfalls Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmens-

spezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
A GBP:	LU0425665279	010141537
B EUR:	LU0425665519	010141539
B CHF:	LU0425665352	010141541
B USD:	LU0425665865	010141545
B GBP:	LU0425665600	010141548
B SGD:	LU0425665782	010141552
C EUR:	LU0425666087	010141555
C CHF:	LU0425665949	010141561
C USD:	LU0425666590	010141563
C GBP:	LU0425666244	010141565
C SGD:	LU0425666327	010141567
D EUR:	LU0425666756	010141571
D CHF:	LU0425666673	010141575
D USD:	LU0425667051	010141580
D GBP:	LU0425666830	010141582
D SGD:	LU0425666913	010141585
E EUR:	LU0425667135	010141587

SAM Sustainable Multi-Theme Fund

Gültig ab Juni 2009

Wertentwicklung der Anteile

Für den SAM Sustainable Multi-Theme Fund stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 31. August 2009 aktiviert wird. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Dieser Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann jeder dieser Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- Rücknahmegebühr:
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- Umtauschgebühr:
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert

Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - Sonstige Kosten: Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

SAM Sustainable Water Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – SAM Sustainable Water Fund («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

SAM Sustainable Asset Management AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner - SAM Sustainable Water Fund („SAM Sustainable Water Fund“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen mit Sitz oder dem überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern, die Technologien, Produkte oder Dienstleistungen mit Bezug zur Wertschöpfungskette des Wassers anbieten und die eine erhöhte Nachhaltigkeit aufweisen.

Unter Nachhaltigkeit wird das Streben nach wirtschaftlichem Erfolg unter gleichzeitiger Berücksichtigung ökologischer und sozialer Zielsetzungen verstanden. Bei der Beurteilung werden Bereiche wie Unternehmensstrategie, Corporate Governance, Transparenz sowie das Produkt- und Dienstleistungsangebot einer Unternehmung berücksichtigt.

Bis zu einem Drittel des Vermögens des SAM Sustainable Water Fund können auch in Aktien und Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern investiert werden.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der SAM Sustainable Water Fund lautet auf Euro.

Für den SAM Sustainable Water Fund können ebenfalls Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen. Der Einsatz von Derivaten darf im Umfang von maximal 40% des Vermögens des Subfonds erfolgen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Potentielle Investoren werden darauf aufmerksam gemacht, dass Anlagen in „Emerging Market“-Ländern mit einem höheren Risiko verbunden sind. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenwerts, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilkategorien

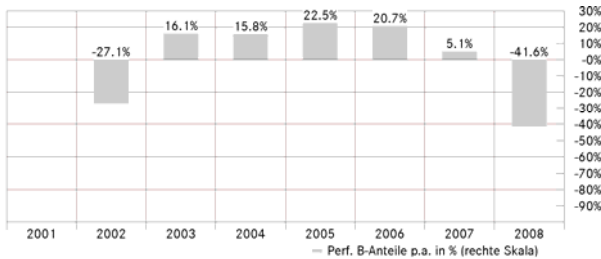
	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
A GBP:	LU0425667218	10141882
B EUR:	LU0133061175	1267543
B CHF:	LU0267926730	2697348
B USD:	LU0267923398	2697343
B GBP:	LU0425667309	10141887
B SGD:	LU0348125351	3813038
C EUR:	LU0199356394	1930471
C CHF:	LU0267927118	2697349
C USD:	LU0267923471	2697345
C GBP:	LU0425667481	10141892
C SGD:	LU0348125435	3813045
D EUR:	LU0348129932	3813394
D CHF:	LU0348129858	3813384
D USD:	LU0348130278	3813424
D GBP:	LU0425667564	10141896
D SGD:	LU0348130195	3813417
E EUR:	LU0267929163	2697353

SAM Sustainable Water Fund

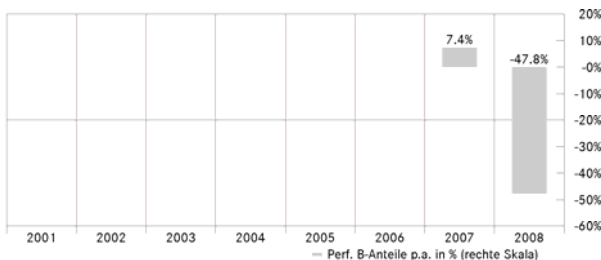
Gültig ab Juni 2009

Wertentwicklung B-Anteile

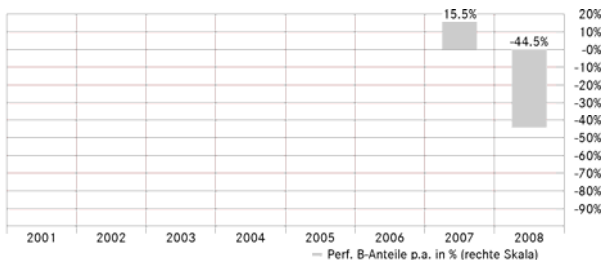
SAM Sustainable Water Fund; in EUR



SAM Sustainable Water Fund; in CHF



SAM Sustainable Water Fund; in USD



Der Verlauf anderer Anteils Kategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteils Kategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung der Anleger für die Ausschüttungsanteile (A-Anteile) eine jährliche angemessene

Ausschüttung vor. Die Art und Weise der Ausschüttung der Dividenden wird jeweils zu gegebener Zeit vom Verwaltungsrat festgesetzt.

Mindestzeichnungsbetrag

Für A-, B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 500'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Für D-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von EUR 10'000'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - A- und B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 0,80% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert

Für C- und D-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Erstausgabe der Anteile

Die Anteile des Subfonds werden erstmals vom 15. bis 30. Juni 2009 zu einem Erstausgabepreis von EUR 1'000 bzw. CHF 1'000 pro Anteil zur Zeichnung aufgelegt.

Anlageberater

STRAIGHTLINE INVESTMENT AG, Appenzell, Schweiz

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND ist die Erzielung einer regelmäßigen Rendite unter gleichzeitiger Risikobeschränkung. Zu diesem Zweck investiert die Gesellschaft das Vermögen des Subfonds in folgende Anlagen:

- (i) sogenannte „Mini-Futures“ auf Aktien und Aktienindizes, Währungen und Zinsen (Basiswert), d.h. börsennotierte strukturierte Produkte (Zertifikate) von auf diese Art Anlagen spezialisierten Emittenten mit in der Regel unbegrenzter Laufzeit, welche die Kursentwicklung ihres Basiswerts unmittelbar nachvollziehen und einen Hebel („Leverage“) beinhalten. Für den Subfonds können sowohl Mini-Futures „long“ als auch Mini-Futures „short“ gekauft werden (d.h. mit dem Kauf des Mini-Futures wird entweder ein „Long“- oder ein „Short-Exposure“ über den jeweiligen Basiswert erworben), wobei mit Hilfe eines computergestützten Programms ein systematisches Trading erfolgt. Anlagen in Mini-Futures sind auf insgesamt maximal 30% des Vermögens des Subfonds beschränkt, und die Gesamttrisikoaussetzung des Portfolios beträgt maximal 200%.
- (ii) Kapitalschutzprodukte, d.h. börsennotierte strukturierte Produkte (Zertifikate), die mit einer Kapitalschutzkomponente ausgestaltet sind und keinen Hebel beinhalten.
- (iii) fest- und variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungspapiere oder –wertrechte sowie andere verzinsliche Anlagen (inkl. Wandel- und Optionsanleihen und Geldmarktinstrumente) in allen frei konvertierbaren Währungen, die ausgegeben oder garantiert werden durch Emittenten mit guter Bonität (Kreditqualität im Bereich Investment Grade) aus anerkannten Ländern;
- (iv) Sichteinlagen und kündbare Einlagen;

Anlagen in strukturierte Produkte gemäss (i) und (ii) sind nur zulässig, sofern diese an einer Börse kotiert sind und sie die übrigen Anforderungen von Art. 8 und 9 bzw. Art. 2 der Richtlinie 2007/16/EG erfüllen.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen bis zu 49% des Vermögens betragen können.

Der STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND lautet auf Euro. Die Anlagen können auf Euro oder auf andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem Euro abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskurschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden..

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von unternehmens-spezifischen Faktoren sowie der generellen ökonomischen Entwicklung ab. Ausserdem kann die Zinsentwicklung, die Laufzeit und die Bonität der Schuldner den Wert der Vermögenswerte beeinflussen. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Im STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND können in grösserem Umfang strukturierte Produkte (Hebelprodukte und Kapitalschutzprodukte) eingesetzt werden. Somit sind neben den Risikomerkmale von Wertpapieren auch die Risikomerkmale von strukturierten Produkten zu beachten. Generell sind strukturierte Produkte den Risiken der ihnen unterliegenden Basiswerte sowie dem Emittentenrisiko ausgesetzt. Mini-Futures sind strukturierte Produkte der Kategorie „Hebelprodukte“, bei denen gegenüber dem Basiswert ein Hebeleffekt erzeugt wird. Unter Umständen kann ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden, der sich jedoch gegebenenfalls auf den Kapitaleinsatz beschränkt. Bei Kapitalschutzprodukten erfolgt die Rückzahlung mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes bzw. je nach Ausgestaltung des Produkts in einer vereinbarten Höhe. Der Kapitalschutz bezieht sich i.d.R. nur auf den ursprünglichen Ausgabepreis (Nominalwert des Produkts) und nicht auf den Kaufpreis, und der Wert des Produkts kann während der Laufzeit unter den garantierten Rückzahlungsbetrag fallen. Der Kapitalschutz deckt zudem nicht das Emittentenrisiko, so dass auch bei Kapitalschutzprodukten im Extremfalle in Totalverlust nicht ausgeschlossen werden kann, der sich jedoch gegebenenfalls auf den Kapitaleinsatz beschränkt.

Kennnummern der Anteilskategorien

	ISIN-Code:	Valorenummer CH:
B-EUR:	LU0427518989	10237339
B-CHF:	LU0427520456	10237345
C-EUR:	LU0427519102	10237348
C-CHF:	LU0427520613	10237351

Wertentwicklung der Anteile

Für den STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 30. Juni 2009 aktiviert wird. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

STRAIGHTLINE INVESTMENT SYSTEM FUND

Gültig ab Juni 2009

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile „B“ und „C“ ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag bei erstmaliger Zeichnung

Für B-EUR Anteile:	EUR 10'000
Für B-CHF Anteile:	CHF 10'000
Für C-EUR Anteile:	EUR 100'000
Für C-CHF Anteile:	CHF 100'000

Kosten

Verkaufsgebühren (Ausgabeaufschlag): max. 3% des Nettoinventarwerts („NIW“).

Rücknahmegebühr: max. 3% des NIW, sofern keine Verkaufsgebühr erhoben wurde.

Umtauschgebühr: max. 5% des NIW.

Gebühr für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:

- B-Anteile: max. 1,60% p.a. auf dem NIW;
- C-Anteile: max. 1,10% p.a. auf dem NIW.

Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

Gebühr für die Domizilierungsstelle, die Depotbank, Hauptverwaltungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle: max. 0,30% p.a..

Performance Fee: Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben.

Sonstige Kosten: Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Vermögen des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

URAM Energy Stock Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – URAM ENERGY STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

URAM S.A., Genf/Schweiz.

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – URAM ENERGY STOCK FUND („URAM ENERGY STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter börsennotierte Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen aus dem Sektor der Energieindustrie, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben. Dieser Sektor umfasst sowohl Unternehmen, die im Bereich Förderung, Produktion, Verarbeitung, Transport und Verteilung von Energieprodukten (wie Öl, Gas, Elektrizität, Kohle, Uran, erneuerbare Energie, usw.) tätig sind als auch Unternehmen, die mehrheitlich Dienstleistungen im Bereich der Energieindustrie (insbesondere im Bereich der Ölindustrie) erbringen oder mehrheitlich als Zulieferbetriebe der Energieindustrie fungieren. Zudem kann die Gesellschaft bis zu insgesamt einem Drittel des Vermögens investieren in (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern (ii) fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iii) Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iv) Sichteinlagen und kündbare Einlagen sowie (v) Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere (maximal 15% des Vermögens). Käufe auf Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der URAM ENERGY STOCK FUND lautet auf USD.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

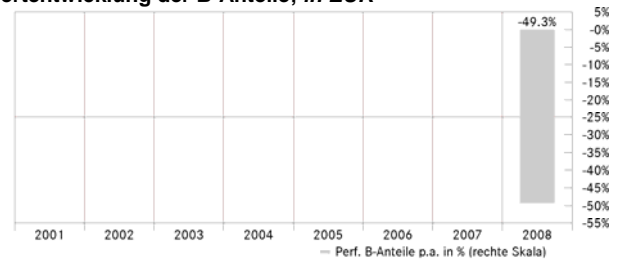
Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilkategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
B EUR	LU0310155535	3258171
B USD	LU0311364318	3249918
C EUR	LU0310156186	3258173
C USD	LU0311365554	3249939
E EUR	LU0424284858	10150163
E USD:	LU0424284775	10150119

Wertentwicklung der B-Anteile; in EUR



Der Verlauf anderer Anteilkategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilkategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B", "C" und "E" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von USD 100'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
- Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - B-Anteile: max. 2,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert

URAM Energy Stock Fund

Gültig ab Juni 2009

Für C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.

- Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizilierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - Performance Fee:
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben. Die Performance Fee beträgt max. 15% des Betrags, um welchen der Nettoinventarwert je Anteil (vor Abzug der Performance Fee) den höheren Wert von Hurdle Rate und High Water Mark übersteigt („outperformance“).
 - Sonstige Kosten: Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

URAM Gold & Mining Stock Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – URAM GOLD & MINING STOCK FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

URAM S.A., Genf/Schweiz.

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – URAM GOLD & MINING STOCK FUND („URAM GOLD & MINING STOCK FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter börsennotierter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen aus den Sektoren der Gold- und Bergbauindustrie, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in anerkannten Ländern haben. Diese Sektoren umfassen sowohl Unternehmen, die im Bereich Förderung, Produktion, Weiterverarbeitung und Handel primär von Gold und anderen Edelmetallen, Basismetallen und anderen Industriemetallen tätig sind, als auch Unternehmen, die mehrheitlich Dienstleistungen im Bereich der Gold- bzw. Bergbauindustrie erbringen oder mehrheitlich als Zulieferbetriebe der Gold- bzw. Bergbauindustrie fungieren.

Zudem kann die Gesellschaft bis zu insgesamt einem Drittel des Vermögens investieren in (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern (ii) fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iii) Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens) von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iv) Sichteinlagen und kündbare Einlagen sowie (v) Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere (maximal 15% des Vermögens). Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen. Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Der URAM GOLD & MINING STOCK FUND lautet auf USD.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

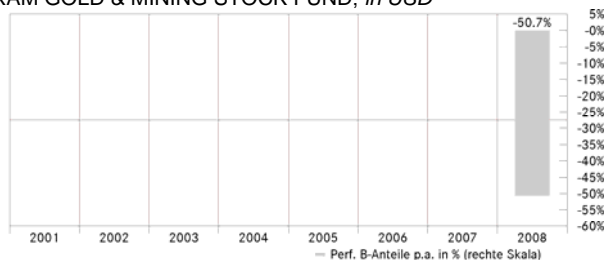
Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von der generellen ökonomischen Entwicklung, sowie unternehmensspezifischen Faktoren ab. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Der Investmentfokus auf einzelne resp. wenige Sektoren kann zu erhöhten Wertschwankungen führen. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Kennnummern der Anteilsategorien

	ISIN-Code:	Valorennummer CH:
B EUR:	LU0311356488	3249940
B USD:	LU0310157077	3258149
C EUR:	LU0311356645	3249941
C USD:	LU0310157408	3258150
E EUR:	LU0424284692	10150175
E USD:	LU0424284429	10150170

Wertentwicklung der B-Anteile

URAM GOLD & MINING STOCK FUND; in USD



URAM GOLD & MINING STOCK FUND; in EUR



Der Verlauf anderer Anteilsategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilsategorien erhalten Sie unter www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile „B“, „C“ und „E“ ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B- und E-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von USD 100'000.-- für die Erstzeichnung vorgesehen.

URAM Gold & Mining Stock Fund

Gültig ab Juni 2009

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühren für die Verwaltung und die Beratung des Wertpapierportfolios des Subfonds sowie für sonstige damit verbundene Verwaltungs- und Vertriebsleistungen:**
 - B-Anteile: max. 2,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - E-Anteile: max. 2,50% p.a. auf dem NettoinventarwertFür C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt.
 - Die Gebühr für die Depotbank, Hauptverwaltungs- und Domizillierungs-, Namensregister- und Umschreibungsstelle beträgt max. 0,30% p.a.
 - **Performance Fee:**
Der Anlageberater hat zusätzlich Anspruch auf eine performanceabhängige Gebühr („Performance Fee“), die dem Fondsvermögen belastet wird, wie im Rechtsprospekt beschrieben. Die Performance Fee beträgt max. 15% des Betrags, um welchen der Nettoinventarwert je Anteil (vor Abzug der Performance Fee) den höheren Wert von Hurdle Rate und High Water Mark übersteigt („outperformance“).
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-

WMP Electricity Value Chain Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Erstausgabe der Anteile

Die Anteile des Subfonds werden erstmals am 10. Juli 2009 zu einem Erstausgabepreis von CHF 100.- pro Anteil zur Zeichnung aufgelegt.

Anlageberater

WMPartners Vermögensverwaltungs AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln seines Vermögens in ein Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen, die ihren Sitz oder den überwiegenden Anteil ihrer Tätigkeit in anerkannten Ländern haben, und die in der Wertschöpfungskette der elektrischen Energie tätig sind. Die Wertschöpfungskette der elektrischen Energie umfasst die Aspekte Primärenergie (Rohstoffe, Rohstoffbezug, Aufbereitung), Energieerzeugung (herkömmlich / alternativ), Energieübertragung (Transport, Umformung, Handel, Vertrieb) Energiesteuerung und -management (Energieeffizienz, Performance, Kontrolle, Speicherung) sowie die Endnutzung. Mit eingeschlossen sind namentlich auch Unternehmen, die ihr hauptsächliches Geschäftsfeld in energienahen Bereichen haben (Zulieferer, Dienstleistungen, Ausrüstungsgüter).

Zudem kann die Gesellschaft bis zu insgesamt einem Drittel des Vermögens des WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND investieren in (i) Aktien und andere Beteiligungspapiere von anderen Unternehmen aus anerkannten Ländern, (ii) fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere (inkl. Wandel- und Optionsanleihen) und Geldmarktinstrumente von Emittenten aus anerkannten Ländern, (iii) Sichteinlagen und kündbare Einlagen, (iv) Anteile anderer OGAW und/oder anderer OGA, inkl. Exchange Traded Funds, gemäss deren Anlagepolitik mehrheitlich in Anlagen gemäss Absatz 1 bzw. gemäss Absatz 2 (i), (ii) und (iii) investiert wird (insgesamt maximal 10% des Vermögens) sowie (v) Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere (maximal 15% des Vermögens). Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Des weiteren kann die Gesellschaft innerhalb dieses Drittels des Vermögens des WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND auch derivative Finanzinstrumente auf Rohstoff-Indizes und Rohstoff-Subindizes („Derivate“), sowie Zertifikate und strukturierte Produkte einsetzen, welche jeweils die Anforderungen von Artikel 8 und 9 beziehungsweise Artikel 2 der Richtlinie 2007/16/EG erfüllen. Die Wertentwicklung der den Derivaten zugrunde liegenden Rohstoff-Indizes und/oder Rohstoff-Subindizes wird durch Abschluss einer oder mehrerer Swap-Vereinbarungen nachgebildet, bei denen die Gegenpartei dem WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND bei positiver Entwicklung einen Betrag in Abhängigkeit von der Höhe des Nominalvolumens sowie der Performance bezahlt, bei negativer Entwicklung zahlt hingegen WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND der Gegenpartei einen vertraglich vereinbarten Ausgleich. Bei den Gegenparteien handelt es sich ausschliesslich um erstklassige, auf diese Geschäfte spezialisierte Finanzinstitute. Soweit der WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND in Zertifikate investiert, können diesen, soweit zulässig, auch einzelne Rohstoffwerte zugrunde liegen. Dabei ist in allen Fällen eine physische Lieferung ausgeschlossen. Die durch den Einsatz der Derivate eingegangenen Verpflichtungen werden dauernd durch liquide Anlagen wie fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere, Forderungswertpapiere und Forderungswertrechte (einschliesslich Zero-Bonds) mit guter Bonität und Geldmarktpapiere

vollumfänglich gedeckt. Daher wird insgesamt keine Hebelwirkung ausgeübt.

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der 2/3-Regel des ersten Absatzes dieses Kapitels bis zu 49% des Vermögens betragen können.

Der WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND lautet auf CHF. Die Anlagen können auf CHF oder auf andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem CHF abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von unternehmens-spezifischen Faktoren sowie der generellen ökonomischen Entwicklung ab. Ausserdem kann die Zinsentwicklung, die Laufzeit und die Bonität der Schuldner den Wert der Vermögenswerte beeinflussen. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Für den WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominated oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im International Finance Corporation Global Composite Index oder im MSCI Emerging Markets Index enthaltenen Länder.

Anlagen in Emerging Market-Ländern sind mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

- eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;
- der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;
- der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

WMP Electricity Value Chain Fund

Gültig ab Juni 2009

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Im WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND können in grösse-rem Umfang derivative und andere besondere Anlagetechniken und Finanzinstrumente, insbesondere Swaps, Zertifikate und strukturierte Produkte eingesetzt werden. Somit sind neben den Risikomerkmale von Wertpapieren auch die Risikomerkmale von Derivaten und sonstigen Anlagetechniken und Instrumenten zu beachten. Generell sind sie den Risiken der ihnen unterliegenden Märkte bzw. Basisinstrumente ausgesetzt und bergen oft höhere Risiken in sich als Direktanlagen in Wertpapiere. Potentielle Risiken solcher Instrumente können sich z.B. aus der Komplexität, Nichtlinearität, hohen Volatilitäten, geringen Liquidität, eingeschränkten Bewertbarkeiten, Risiko eines Ausfalls von Erträgen oder sogar eines Totalverlusts des investierten Kapitals oder dem Gegenparteienrisiko ergeben. Zusätzlich zu den allgemeinen Risiken weisen Derivate, Zertifikate und strukturierte Produkte auf Rohstoffindizes und/oder Rohstoffsubindizes bzw. auf einzelne Rohstoffe ein zusätzliches Risikopotential auf. Diese Risiken bestehen insbesondere aus politischen, militärischen, wirtschaftlichen (z.B. Angebot und Nachfrage) und natürlichen (z.B. Wetter oder Umweltkatastrophen) Einflüssen sowie terroristischen oder kriminellen Aktivitäten, die unter anderem die Produktion oder den Handel von Rohstoffen beeinträchtigen können bzw. die Verfügbarkeit oder den Preis des betroffenen Rohstoffs negativ beeinflussen können.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code:	B: LU0393326128	C: LU0393326391
	D: LU0393325401	
Valorennummer CH:	B: 4635688	C: 4635692
	D: 4635694	

Wertentwicklung der Anteile

Für den WMP ELECTRICITY VALUE CHAIN FUND stehen noch keine Angaben zur Verfügung, da dieser erst am 13. Juli 2009 aktiviert wird. Es wird nur die Wertentwicklung eines ganzen Kalenderjahres angegeben.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich nur für erfahrene Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über vertiefte Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die gezielt von der Marktentwicklung in spezialisierten Märkten profitieren wollen und mit den spezifischen Chancen und Risiken dieser Marktsegmente vertraut sind. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu sehr hohen Wertverlusten führen können. In einem breit diversifizierten Gesamtportfolio kann der Subfonds als Ergänzungsanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B", "C", und "D" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B- und D-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von CHF 500'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
- **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
- **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt)
- **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufunterstützung:**
-B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
-C-Anteile: max. 1,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert
-D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem Nettoinventarwert
Für C- und D- Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
- **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.

WMP Global Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

Dieser Besondere Teil des Kurzprospektes enthält eine Zusammenfassung gewisser Informationen über den Julius Baer Multipartner – WMP GLOBAL EQUITY FUND («Subfonds») und ist zusammen mit dem Allgemeinen Teil des Kurzprospektes zu lesen. Der vorliegende Kurzprospekt ersetzt nicht den Rechtsprospekt der Gesellschaft.

Anlageberater

WMPartners Vermögensverwaltungs AG, Zürich

Anlageziele und -politik

Das Anlageziel der Gesellschaft in Bezug auf den Julius Baer Multipartner – WMP GLOBAL EQUITY FUND („WMP GLOBAL EQUITY FUND“) ist die Erzielung eines langfristigen Kapitalzuwachses durch Anlagen zu mindestens zwei Dritteln des Vermögens in einem Portfolio sorgfältig ausgewählter Aktien und anderer Beteiligungspapiere von Unternehmen weltweit. Die Länder-, Branchen- und Titelselektion erfolgt dabei in opportunistischer Weise, d.h. je nach momentaner Markteinschätzung kann der Anlageschwerpunkt stark variieren. Der WMP GLOBAL EQUITY FUND kann, je nach Marktsituation gegebenenfalls in grossem Umfang in Emerging Markets Ländern investieren.

Bis zu maximal einem Drittel des Vermögens des WMP GLOBAL EQUITY FUND kann daneben in fest- oder variabelverzinsliche Wertpapiere (inkl. Wandel- und Optionsanleihen (maximal 25% des Vermögens des WMP GLOBAL EQUITY FUND) und Geldmarktinstrumenten von Emittenten aus anerkannten Ländern sowie in Sichteinlagen und kündbare Einlagen investiert werden.

Insgesamt maximal 15% des Vermögens des WMP GLOBAL EQUITY FUND kann in Warrants auf Aktien und andere Beteiligungspapiere investiert werden. Käufe von Warrants bergen höhere Risiken in sich, bedingt durch die grössere Volatilität dieser Anlagen.

Flüssige Mittel; Wortlaut bis 10. August 2009:

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden.

Flüssige Mittel; Wortlaut ab 11. August 2009:

Daneben können flüssige Mittel gehalten werden, die unter gewissen Umständen und in Abweichung von der 2/3-Regel des ersten Absatzes dieses Kapitels bis zu 49% des Vermögens betragen können.

Der WMP GLOBAL EQUITY FUND lautet auf CHF. Die Anlagen können auf CHF oder andere Währungen lauten. Fremdwährungsrisiken können ganz oder teilweise gegenüber dem CHF abgesichert werden. Ein Wertverlust aufgrund von Währungskursschwankungen kann nicht ausgeschlossen werden.

Für den WMP GLOBAL EQUITY FUND können in grösserem Umfang Anlagen erworben werden, die entweder von Emittenten aus sog. Emerging Market-Ländern begeben werden und/oder in Währungen von Emerging Market-Ländern denominiert oder wirtschaftlich an Währungen von Emerging Market-Ländern gekoppelt sind. Unter „Emerging Markets“ werden allgemein die Märkte von Ländern verstanden, die sich in der Entwicklung zum modernen Industriestaat befinden und daher ein hohes Potential aufweisen, aber auch ein erhöhtes Risiko bergen. Dazu zählen insbesondere die im *International Finance Corporation Global Composite Index* oder im *MSCI Emerging Markets Index* enthaltenen Länder.

Anlagetechniken und Instrumente

Dem Subfonds ist es gestattet, unter Einhaltung der gesetzlichen sowie der von der CSSF festgelegten Bedingungen und Grenzen, sich Techniken und Instrumente mit Blick auf die effiziente Verwaltung des Anlageportfolios, insbesondere zu Absicherungszwecken, zu bedienen.

Risikoprofil des Subfonds

Der Wert der im Subfonds befindlichen Vermögenswerte richtet sich nach der täglichen Börsenbewertung. Aufgrund von Kursschwankungen kann dieser steigen oder auch fallen. Folglich besteht das Risiko, dass ein Anleger nicht mehr den ursprünglich investierten Betrag zurückerhält. Der Wert der Vermögenswerte hängt hauptsächlich von

unternehmens-spezifischen Faktoren sowie der generellen ökonomischen Entwicklung ab. Ausserdem kann die Zinsentwicklung, die Laufzeit und die Bonität der Schuldner den Wert der Vermögenswerte beeinflussen. Zudem hängt er von der Nachfrage- und Angebotssituation an der Börse ab, welche ihrerseits stark von der Erwartungshaltung der Marktteilnehmer beeinflusst wird. Für Anleger, deren Referenzwährung von der Anlagewährung des Subfonds abweicht, können Währungsrisiken entstehen. Der Subfonds darf derivative Finanzprodukte zur Absicherung von Risiken oder zur besseren Erreichung des Anlageziels halten. Es kann grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden

Anlagen in „Emerging Markets“-Ländern sind mit einem höheren Risiko verbunden. Insbesondere besteht das Risiko

a) eines möglicherweise geringen oder ganz fehlenden Handelsvolumens der Wertpapiere an dem entsprechenden Wertpapiermarkt, welches zu Liquiditätsengpässen und verhältnismässig grösseren Preisschwankungen führen kann;

b) der Unsicherheit der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse, und die damit verbundenen Gefahren der Enteignung oder Beschlagnahmung, das Risiko aussergewöhnlich hoher Inflationsraten, prohibitiver steuerlicher Massnahmen und sonstiger negativer Entwicklungen;

c) der möglichen erheblichen Schwankungen des Devisenumtauschkurses, der Verschiedenheit der Rechtsordnungen, der bestehenden oder möglichen Devisenausfuhrbeschränkungen, Zoll- oder anderer Beschränkungen und etwaiger Gesetze oder sonstiger Beschränkungen, die auf Investitionen Anwendung finden;

d) politischer oder sonstiger Gegebenheiten, die die Investitionsmöglichkeiten des Subfonds einschränken, wie z.B. Beschränkungen bei Emittenten oder Industrien, die mit Blick auf nationale Interessen als sensibel gelten, und

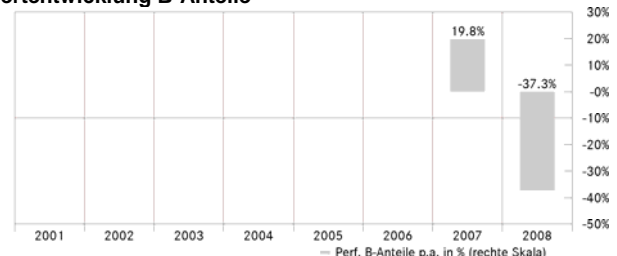
e) des Fehlens adäquat entwickelter rechtlicher Strukturen für private oder ausländische Investitionen und das Risiko einer möglicherweise mangelnden Gewährleistung des Privateigentums.

Auch können Devisenausfuhrbeschränkungen oder sonstige diesbezügliche Regelungen in diesen Ländern völlig oder teilweise zur verspäteten Repatriierung der Investitionen führen, oder sie völlig oder teilweise verhindern, mit der Folge von möglichen Verzögerungen bei der Auszahlung des Rücknahmepreises.

Kennnummern der Anteilskategorien

ISIN-Code:	B: LU0260850630	C: LU0260851521
	D: LU0260854897	
Valorennummer CH:	B: 2615190	C: 2615195
	D: 2615198	

Wertentwicklung B-Anteile



Der Verlauf anderer Anteilskategorien ist grundsätzlich mit demjenigen der B-Anteile vergleichbar, kann jedoch aufgrund unterschiedlicher Gebührenstrukturen oder anderer Merkmale abweichen. Informationen zum Verlauf anderer Anteilskategorien erhalten Sie unter

WMP Global Equity Fund

Gültig ab Juni 2009

www.juliusbaer.com/fonds. Es wird nur die Wertentwicklung ganzer Kalenderjahre seit Beginn bzw. der letzten 10 Jahre dargestellt.

Historische Performancedaten sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Anlegerprofil

Der Subfonds eignet sich für Investoren, die Erfahrung mit volatilen Anlagen haben, über solide Kenntnisse der Kapitalmärkte verfügen und die an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilhaben wollen, um ihre spezifischen Anlageziele zu verfolgen. Investoren haben mit Wertschwankungen zu rechnen, die temporär auch zu hohen Wertverlusten führen können. In einem Gesamtportfolio kann der Subfonds als Basisanlage eingesetzt werden.

Ertragsverwendung

Derzeit werden nur thesaurierende Anteile "B", "C" und "D" ausgegeben.

Mindestzeichnungsbetrag

Für B- und D-Anteile ist kein Mindestzeichnungsbetrag vorgesehen. Für C-Anteile ist ein Mindestzeichnungsbetrag von CHF 500'000.- für die Erstzeichnung vorgesehen.

Kosten

- **Ausgabeaufschlag:**
Die Vertriebsstelle kann gemäss Rechtsprospekt bei Ausgabe von Anteilen beim Anleger einen Ausgabeaufschlag von bis zu 5% des Nettoinventarwertes erheben.
 - **Rücknahmegebühr:**
Ist kein Ausgabeaufschlag berechnet worden, so kann die Vertriebsstelle gemäss Rechtsprospekt eine Rücknahmegebühr von bis zu max. 3% erheben.
 - **Umtauschgebühr:**
0 - 5% des Nettoinventarwertes (für Details siehe Rechtsprospekt).
 - **Gebühr für Leistungen der Depotbank, Verwaltungsgesellschaft, Hauptverwaltung, Domizil- und Transferstelle, Anlageberatung, Beratung, Vertrieb und Verkaufsunterstützung:**
 - B-Anteile: max. 1,50% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - C-Anteile: max. 1,00% p.a. auf dem Nettoinventarwert
 - D-Anteile: max. 0,25% p.a. auf dem NettoinventarwertFür C-Anteile werden keine Kommissionen für allfällige Vertriebsleistungen bezahlt. Bei den D-Anteilen erfolgt die Entschädigung des Anlageberaters separat im Rahmen des für die Zeichnung von D-Anteilen notwendig abzuschliessenden Vermögensverwaltungsvertrags.
 - **Sonstige Kosten:** Die Gesellschaft zahlt ferner aus dem Nettoinventarwert des Subfonds die Kosten, die sich aus dem Geschäftsbetrieb der Gesellschaft ergeben. Für Einzelheiten wird auf den Rechtsprospekt verwiesen.
-